

Das Umweltbundesamt (UBA) ist die größte Umweltbehörde Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Für unser **Fachgebiet V 2.1 „Stahlindustrie, Raffinerien, fachliche Datenkonzeptionen und zentrale Qualitätssicherung“** der Deutschen Emissionshandelsstelle (DEHSt) im Umweltbundesamt mit Arbeits- und Dienstort in Berlin suchen wir eine*

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in

Das Arbeitsverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist bis zum 31.12.2022 befristet.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die Deutsche Emissionshandelsstelle (DEHSt) ist nach dem Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz (TEHG) die zuständige nationale Behörde zur Administration der vielfachen Aufgaben zum EU-Emissionshandel. Die DEHSt ist darüber hinaus jetzt auch mit dem Vollzug des Gesetzes über einen nationalen Zertifikatehandel für Brennstoffemissionen (BEHG) und der Umsetzung dieses neuen Klimaschutzinstrumentes in Deutschland beauftragt.

Die Vollzugsaufgaben zu dem nationalen Emissionshandel werden wie zu dem EU-Emissionshandel durch einen vollständig elektronischen Geschäftsprozessablauf unterstützt. Die Datenerfassung für den Vollzug des Emissionshandels erfolgt internetbasiert über das von der DEHSt zur Verfügung gestellte Formularmanagementsystem (<http://www.dehst.de/>). Die behördeneinterne Bearbeitung der Daten wird in einer komplexen Datenbankumgebung durchgeführt.

Das **Aufgabengebiet** der ausgeschriebenen Stelle erstreckt sich zunächst vor allem auf den Aufbau zum Vollzug für den nationalen Emissionshandel und umfasst folgende Schwerpunkte:

- fachliche Planung, Neukonzeption, Neuaufbau und Weiterentwicklung der Fach-IT-Anwendungen der DEHSt zum rechtssicheren Vollzug des nationalen Zertifikatehandels (das heißt, zur Datenerfassung, Datenbearbeitung, zentralen Datenqualitätssicherung, Datenauswertung sowie Berichts- und Bescheiderstellung unter Berücksichtigung der Rechtsgrundlagen, der verwaltungsverfahrenstechnischen Vorgaben, der ingenieurwissenschaftlichen Anforderungen, der IT-technischen Spezifikationen und nutzungsergonomischen Bedarfe)
- fachliche Betreuung der o. g. Fachanwendungen zur Datenerfassung, -bearbeitung und -auswertung im Dauerbetrieb inkl. Fehlerbehebungen; Konzeption und Durchführung von Tests und Schulungen
- fachliche Betreuung der Anwender*innen der oben genannten Fach-IT-Anwendungen inklusive Schulungen

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom) der Informatik oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- fundierte Erfahrungen in der Leitung von Fach-IT-Projekten sowie bei der Einführung und Betreuung komplexer Fach-IT-Anwendungen inklusive der ausgeprägten Fähigkeit zu konzeptioneller Arbeit und zur Durchführung von Koordinierungsaufgaben bei divergierenden Interessen und Anforderungen
- in gleicher Weise stark ausgeprägte interdisziplinäre Kommunikationsfähigkeiten und Handlungskompetenzen für die ziel- und lösungsorientierte Anforderungserhebung
- fundierte Berufserfahrungen im Projektmanagement, insbesondere im agilen Projektmanagement sind von Vorteil

- gute Kommunikationsfähigkeiten mit einem sehr guten mündlichen und schriftlichen Ausdrucksvermögen in Deutsch
- logisches Denkvermögen, ausgeprägte Fähigkeit zu abstrahieren und zu generalisieren
- Berufserfahrungen in der Datenstrukturanalyse und auf dem Gebiet der Datenqualitätssicherung sind wünschenswert
- laufend aktualisiertes Fachwissen im Hinblick auf Methoden und Instrumente der Softwareentwicklung
- Erfahrungen in der Betreuung von - auch komplizierten - IT-Anwender*innen, sowie Vollzugserfahrung in der öffentlichen Verwaltung des Bundes sind wünschenswert

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 13 TVöD (Tarifgebiet West)

Bewerbungen von Beamten werden im Einzelfall geprüft.

Kenn-Nr.: 9/V/21

Bewerbungsfrist: 19.04.2021 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Frau Heike Leonhardt unter 030 8903-5110.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Daher laden wir qualifizierte Frauen ausdrücklich zu einer Bewerbung ein. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine nachgewiesene Schwerbehinderung kann die Auswahl eines anderen Arbeits-/Dienstortes rechtfertigen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2543 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die Kenn-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.